

Mitternachtsblätter

AMTLICHE MITTEILUNG DER MARKTGEMEINDE | OKTOBER 2022



Herbst.

Wenn die Natur sich verwandelt

Inhalt

Bericht des Bürgermeisters	03
Aus der Gemeindeverwaltung	04
Winterdienst	05
Aus dem Bauamt	06
Aus dem Standesamt	07
Heizkostenzuschuss	09
Referat Finanzen	10
Polizei - Kriminalprävention	15
Kindergarten I Volksschule	16
Kunst und Kultur	18
Musikschule Nockberge	20
Vereine	22
Adventveranstaltungen	23
Anzeigen	24



Impressum

Erscheinungsort: Millstatt am See; **Medieninhaber:** Marktgemeinde Millstatt, vertreten durch den Bürgermeister Alexander Thoma, MBA, Rathaus, 9872 Millstatt am See, **Kontakt:** gemeindezeitung@millstatt.at
Verlags- und Herstellungsort: Kreiner Druck, 9800 Spittal/Drau.
Cover: © Leo Piechl. Nicht namentlich gekennzeichnete Bildrechte: ©Marktgemeinde Millstatt am See.



Parteienverkehr
MO-FR 08 bis 12 Uhr

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe (Dezember) ist der 20. November 2022.

Liebe Millstätterinnen und Millstätter!

Nach zwei von Einschränkungen und Zurückhaltung durch die Corona-Pandemie gekennzeichnete Sommer, durften wir heuer wieder einen weitestgehend „normalen“ Sommer erleben. Sämtliche Millstatt prägende Veranstaltungen, von den kleinen und großen Kunst- und Kulturinitiativen, den reizvollen Dorffesten über die Konzerte der Musikwochen und des Gitarrenfestivals, vom Downhill-Rennen über Promenadenkonzerte bis zum Nockis-Fest als krönender Saisonabschluss, konnten alle Veranstaltungen wieder uneingeschränkt durchgeführt werden. Die Gastronomie und Beherbergungsbetriebe konnten mit ihren tüchtigen MitarbeiterInnen einmal mehr beweisen, dass Millstatt richtigerweise als kultureller und touristischer Hotspot in Kärnten angesehen wird.

Der exzellente Sommer wurde überschattet von enormen Kostensteigerungen in allen Bereichen. Die Inflation war bereits im Juni so hoch, wie es die Mehrheit der Bevölkerung noch nie erlebt hat. Fast ein halbes Jahrhundert ist es her, dass die Preissteigerungsrate zuletzt in derartige Höhen kletterte. Nicht nur Privatpersonen und Unternehmen leiden darunter, auch die Gemeinde. Insbesondere die Preise für Energie schossen in den letzten Wochen dramatisch nach oben. Strom ist die teuerste Energieform. Daher ist es hier besonders wichtig, auf Effizienz zu achten. Photovoltaik-Anlagen und Energiegemeinschaften bieten die Möglichkeit, Strom vor Ort in unserer Gemeinde zu erzeugen.

Wir alle sind aufgerufen nach Möglichkeiten zu suchen, um unseren Energiebedarf zu senken. Auch bei der Beleuchtung gibt es Einsparpotenziale. Die Marktgemeinde Millstatt am See verbraucht für die Straßen- und Objektbeleuchtung jährlich ca. 189.000 kWh.



Trotz der laufenden Umstellung auf LED-Leuchtmittel macht die Straßenbeleuchtung noch immer rund 46 % des jährlichen Energiebedarfs der Gemeinde aus. Wir haben uns daher entschlossen, noch im Oktober 2022 ein Pilotprojekt zu starten und die Straßenbeleuchtung abends nicht mehr bis 01:00 Uhr leuchten zu lassen, sondern die Lichter deutlich früher abzuschalten; auch in der Früh soll die Beleuchtung anstelle um 05:00 Uhr erst um 06:00 Uhr einschalten. Dies soll vorerst bis in das Frühjahr beibehalten und im April 2023 evaluiert werden. Durch die simple Reduktion der Leuchtdauer können jährlich bis zu 30 % des Energieverbrauchs für Straßenbeleuchtung eingespart werden.

Beim Schreiben dieser Zeilen erteilte mich die Nachricht vom Ableben des hochgeschätzten Ehrenbürgers der Marktgemeinde Millstatt am See, Herrn Pfarrer und Universitätsprofessor Dr. Franz Nikolasch. Er war Gründer der weit über die Grenzen unseres Bundeslandes hinaus bekannten und geschätzten Orgelmusikwochen Millstatt. Sein Schaffen gilt als Grundstein für die Musikwochen Millstatt, wie man sie heute kennt und schätzt. Er beschäftigte sich Zeit seines Lebens mit der Historie seines Heimatortes Millstatt und veranstaltete über 40 Jahre das „Symposium zur Geschichte von Millstatt und Kärnten“. Dr. Nikolasch war auch Gründer des Stiftsmuseums Millstatt. Die Marktgemeinde Millstatt wird seinem großen Sohn stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Auch wenn die Lage kritisch erscheint, wünsche ich Ihnen viel Zuversicht und einen ruhigen und schönen Herbst mit vielen Sonnenstunden!

Ihr Alexander Thoma

Aus der Gemeindeverwaltung

Christbaum für Partnergemeinde San Daniele

Liebe Waldeigentümer!

Die Marktgemeinde Millstatt am See sucht wieder einen Christbaumspender für unsere Partnergemeinde San Daniele del Friuli. Anlässlich einer Fahrt nach San

Daniele im Dezember soll dieser Christbaum übergeben werden. Die Spender des Baumes werden wie in den letzten Jahren zur Feier in San Daniele eingeladen.

Bitte melden Sie sich bei unserem Bauhofleiter, Herrn Alois Palle, Telefon: 0676 38 58 758

Bäume und Hecken im Straßenbereich

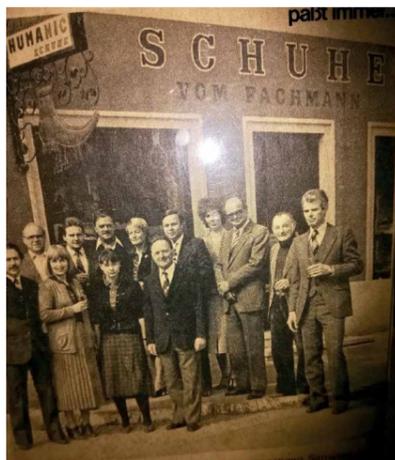
Es muss im gesamten Gemeindegebiet immer wieder festgestellt werden, dass Äste von Bäumen und Hecken in die Straße ragen. Dies führt zu einem hohen Verwaltungsaufwand für die Marktgemeinde, da die Eigentümer erho-

ben werden und schriftlich auf den Missstand aufmerksam gemacht werden müssen. Daher werden die Grundstückseigentümer ersucht, die Äste und Hecken im Straßenbereich auszuästen oder zurück zu schneiden, da-

mit der Luftraum des Straßenkörpers frei bleibt. Beim Winterdienst und auch bei der kommunalen Betreuung (Müllabfuhr) kommt es dadurch immer wieder zu Problemen.

Ehrung für Schuhhändler Josef Pototschnig

39 Jahre lang wurde das Schuhgeschäft in der Kaiser-Franz-Josef-Straße von Herrn Josef Pototschnig mit vollem Einsatz geführt.



Die Eröffnung fand damals am 04.04.1981 statt. Seitdem stand der fleißige Schuhhändler, ohne sich eine Pause oder einen Urlaub zu gönnen, seinen Kundinnen und Kunden mit Rat und Tat zur Seite. Sein guter Geschmack und sein hilfsbereites Wesen wurden von allen sehr geschätzt. Leider musste er aus gesundheitlichen Gründen im April 2022 sein Geschäft schließen. „5 Jahre hätte ich sonst schon noch weitergemacht.“, erklärt Sepp Pototschnig. Dem Schuhhändler aus Leidenschaft wurde nun am 03.08.2022 von Herrn Wirtschaftskammer-Bezirksstellenobmann Georg Mathiesl und Herrn Bezirksstellenleiter Dr. Peter Demschar im Beisein von



Herrn Bürgermeister Alexander Thoma eine Ehrenurkunde für seine Leistung überreicht. Herr Pototschnig bedankt sich für die langjährige Kundentreue und verabschiedet sich in den wohlverdienten Ruhestand.

Schneeräumung und Streudienst im Winter 2022/23

Der kommunale Winterdienst ist nicht nur eine der wichtigsten Aufgaben einer Kommune, sondern auch gleichzeitig eine der schwierigsten.

Die Gemeinde hat als zuständige Straßenerhalterin ihrer eigenen Verbindungs- und Gemeindestraßen, dafür Sorge zu tragen, dass diese in einem ordnungsgemäßen Zustand erhalten bleiben. Weiters hat die Gemeinde dafür Sorge zu tragen, dass unter Bedachtnahme auf die Witterungseinflüsse und Elementarereignisse, die Nutzung der Verkehrsflächen ohne Gefahr benützbar bleiben.



Unser Wirtschaftshof sowie unsere Einsatzfahrer werden auch dieses Jahr wieder bemüht sein, die Schneeräumung und Bestreuung unserer Straßen zur Zufriedenheit der Bevölkerung durchzuführen. Dabei erfolgt die zeitliche Abfolge dahingehend, dass jene Strecken auf denen Verkehrsomnibusse verkehren, für den ersten Linienverkehr in der Früh bereits benützbar sind.

Alle weiteren Strecken werden nach Möglichkeit ebenfalls in den Morgenstunden geräumt.

Bei anhaltendem Schneefall wird auf die Hauptstrecken mit Linienverkehr und die zentralen Zufahrten in die Ortschaften besonderes Augenmerk gelegt. Nebenstrecken und Parkplätze werden in diesem Fall erst anschließend geräumt.

Die Schneeräumung wird generell ab einer Schneehöhe von ca. 8-10cm durchgeführt.

Im Falle, dass diese Schneehöhe nicht erreicht wird und der Schneefall früher aufhört, wird die Schneeräumung zumindest auf den Hauptstrecken bereits ab einer Höhe von 4cm vorgenommen.

Private Hauszufahrten werden nicht durch die Marktgemeinde geräumt. Es werden nur jene Straßen und Plätze geräumt die im Einsatzplan für den Winterdienst im Gemeindebereich von Millstatt am See ausgewiesen sind.

Die Hauseigentümer werden darauf hingewiesen, dass es bei der Schneeräumung immer wieder vorkommt, dass die Schneemassen im Bereich der Hauseinfahrten zu liegen kommen. Die Lenker der Einsatzfahrzeuge sind bemüht dies so gut es geht zu vermeiden, es kann jedoch nicht auf jeden individuellen Wunsch der Liegenschaftseigentümer eingegangen werden. Diesbezüglich bitten wir bereits jetzt um Ihr Verständnis!

Liegenschaftseigentümergepflichten gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung:

Die Marktgemeinde Millstatt am See weist die Liegenschaftseigentümer darauf hin, dass diese verpflichtet sind, dem öffentlichen Verkehr dienende Gehsteige und Gehwege entlang ihrer ganzen Liegenschaft von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut zu halten sind. Dies gilt von 6 bis 22 Uhr.

Zur Haftungsfrage wird daher festgehalten, dass die Marktgemeinde zwar im Einsatzplan die Räumung und Bestreuung der Gehwege berücksichtigt, dies jedoch die Liegenschaftseigentümer nicht von Ihrer Haftung nach § 1319a des ABGB entbindet. Die Aufnahme der Räum- und Streudienste durch die Marktgemeinde stellt keine Übertragung der Pflichten der Liegenschaftseigentümer dar.

Aus dem Bauamt

Folgende Bauansuchen wurden eingereicht

08.07.2022	030-OM-239/2022	Marita Münch und Heinz Schröder vertreten durch Ing. Johann Grießer, Obweger Haus: Errichtung eines Wohnhauses mit Carport, Garage u. Geräteraum auf dem Gst. Nr. 1000/10 in der KG 73210 Obermillstatt
25.07.2022	030-M-361/2022	Dr. Lydia Rathkolb und Mag. DDr. Oliver Rathkolb: Abänderung der Baubewilligung vom 27. Oktober 2017, Zahl 030-M-361/2017, bzgl. Neubau Wohnhaus auf dem Gst. Nr. 633/2 in der KG 73209 Millstatt
27.07.2022	030-De-9/2022	KR Ernst Staudner und Sabine Lang: Flachdachsanieierung beim bestehenden Badehaus auf dem Gst. Nr. 883/1 in der KG 73208 Matzelsdorf
01.08.2022	030-KD-4/2022	Adolf Plamenig: Errichtung eines Außenkamins und Änderung der Heizanlage auf dem Gst. Nr. 366/2 der KG 73209 Millstatt
02.08.2022	030-M-111/2022	Ute Swanson: Zu- und Umbau sowie Adaptierung des Wohnhauses Mirnockstraße 111 auf den Gst. Nr. 155 und .253 in der KG 73209 Millstatt
22.08.2022	030-Tsch-41/2022	Johann u. Susanne Unterlerchner und Gerhard u. Brigitte Löffler: Neuherstellung einer Hangstützung und einer Überdachung auf dem Gst. Nr.431/2 in der KG 73205 Laubendorf
23.08.2022	030-Gra-24/2022	Peter und Johanna Unterlerchner: Hebung des Dachstuhles beim best. Wohnhaus und Zubau auf der Garage, zur Schaffung einer Wohneinheit, sowie Errichtung eines Stiegenaufganges nordseitig des Hauses auf dem Gst. Nr. 68/4, KG Obermillstatt

Aus dem Standesamt

Geburten

24.07.2022	Ruppitsch Anton	Schwaigerschaft
24.07.2022	Ranacher Simon	Obermillstatt
04.08.2022	Regger Rosalie	Millstatt am See

Hochzeit

24.09.2022	Andexer Martin und Seidl Pia, Obermillstatt
------------	---

Todesfälle

26.07.2022	Hausjell Kunibert (86)	Laubendorf
01.08.2022	Elwitschger Hubert (92)	Millstatt am See



Simon Ranacher

Adventfenster Matzelsdorfer Mühle



am 17. Dezember um 18:00 Uhr mit der Bläsergruppe der Jugendmusik Millstätter Berg

Advent- Benefizkonzert für Helping Hand for India

**am 8. Dezember 2022 um 17:00 Uhr
in der Stiftskirche Millstatt**

Mit diesem Konzert soll die Verbundenheit zu unserem ehemaligen indischen Priester Joseph und den Waisenkindern in seiner Heimat gegeben sein.

Es ist so wertvoll, die Ausbildung der Waisenkinder im Heim und in der Schule finanziell zu fördern und deren gesicherte Zukunft zu unterstützen.

Mit Ihrem Konzertbesuch unterstützen Sie in dankenswerter Weise dieses Projekt „helping hand“ for India.

Einlass ab 16 Uhr - Freiwillige Spenden erbeten.

**ELEKTRO TECHNIK
UNTERWALCHER**

- PLANUNG
- INSTALLATIONEN
- ALARMANLAGEN
- BUS-TECHNIK
- BELEUCHTUNGS-TECHNIK
- NETZWERK-TECHNIK
- BLITZSCHUTZ
- PHOTOVOLTAIK
- PRÜFBEFUNDE
- INDUSTRIEANLAGEN
- SAT-ANLAGEN

9872 Millstatt, Obermillstatt 193 - T: 0650 292 1140 - T: 0650 24 19 081 - www.elektrotechnik-unterwalcher.at



Energieholz aus Millstatt für Millstatt!

Für die heurige Heizsaison übernimmt das Heizwerk Millstatt nach wie vor Energieholz auf dem Lagerplatz bei der „Ökosäge“ und bietet weiterhin faire und gute Preise sowie eine rasche Übernahme und Bezahlung!

Abwicklung - einfach & rasch

- Rufen Sie unseren Heizwart Andreas Schmölzer an (Tel.: 0676/95 60 644) und vereinbaren Sie einen Termin
- Anlieferung auf den Holzlagerplatz „Ökosäge“ und Übernahme
- Sie erhalten einen Lieferschein und wenige Tage später eine Gutschrift im Postkasten sowie binnen 10 Tagen die Überweisung auf Ihrem Konto



ANZEIGE:

Nahwärme Millstatt wächst und sucht einen weiteren Heizwart! (Teilzeit/geringfügig ... ideal als Zusatzverdienst). Aufgaben: Hackgutmanipulation, Anlagenwartung und Service, Kontrollgänge, Instandhaltung, ... Kontakt: HSH Nahwärme Millstatt GmbH, office@thermocycling.at bzw. Tel.: +43 677 63129454

Zum Nachdenken: Zu Silvester Feuerwerkskörper zu zünden ist Tradition und übt nach wie vor eine große Faszination auf Groß und Klein aus. Bedenken Sie beim Kauf aber die Umweltauswirkungen! So schön sie auch sind, die Silvesterkracher, so gefährlich sind sie für Mensch, Tier und Umwelt!

Produziert werden sie unter miserablen Arbeitsbedingungen, oft von Kinderhänden. Beim Feuerwerk in der Silvesternacht werden neben den Lärmemissionen auch viele gefährliche Schwermetalle freigesetzt und die Feinstaubwerte in Städten übersteigen die Grenzen um ein Vielfaches. Übrig bleibt im neuen Jahr jede Menge Abfall in der Umwelt - auf Wiesen, Äckern und in

den Gewässern - der für wild lebende Tiere und unsere Nutztiere gefährlich werden kann und zudem ein unschönes Bild hinterlässt!

Als „Erinnerung“ an Silvester 2021 wurden heuer in einem Feld in Obermillstatt erhebliche Mengen gebrauchtes und gezündetes Feuerwerk gesammelt.

Es wird dringend ersucht, künftig das Abfeuern in der Nähe von Weide- und Äsungsflächen zu vermeiden, denn diese Plastik- und Metallteile können in das Tierfutter gelangen und bei den Tieren schwere gesundheitliche Störungen auslösen.

Information zum Heiz- zuschuss 2022/23

Anträge auf Gewährung des Heizzuschusses können vom **03. Oktober 2022 bis einschließlich 28. April 2023** bei der zuständigen Wohnsitzgemeinde eingebracht werden.

Die Einkommensgrenzen (inkl. Pensionsanpassung im Jänner 2023) betragen für die

Heizkostenunterstützung in Höhe von € 180,00

Einkommensgrenze (monatlich)*

bei Alleinstehenden / Alleinerzieher, bei alleinstehenden PensionistInnen, die mindestens 360 Beitragsmonate der Pflichtversicherung aufgrund einer Erwerbstätigkeit erworben haben (Pensionsbonus / Ausgleichszulagenbonus) € 1.100,-

bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind) € 1.560,-

Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige) € 270,-

Heizkostenunterstützung in Höhe von € 110,00

Einkommensgrenze (monatlich)*

bei Alleinstehenden / Alleinerziehern € 1.250,-

bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind) € 1.730,-

Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige) € 270,-

Einkommensnachweise:

Sämtliche Einkommen sind mittels aktueller Nachweise, wie etwa Lohn-/Gehaltszettel (monatlich!), Pensionsbescheid, AMS-Bescheid, etc. zu belegen. Die Antragsvoraussetzungen müssen jeweils zum Zeitpunkt der Antragsstellung vorliegen.

Die **Einkommensgrenzen** sind Nettobeträge. Es ist von der Einkommenssituation bei Antragstellung auszugehen. Sonderzahlungen sind bei Ermittlung der Einkommensgrenzen nicht zu berücksichtigen.

Nach dem K-MSG ist von einem umfassenden Einkommensbegriff auszugehen. Als Einkommen gelten daher alle Einkünfte aus selbstständiger oder unselbstständiger Tätigkeit, Renten, Pensionen, Einkommen nach dem Opferfürsorgegesetz, Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung, der Krankenversicherung, Geldleistungen aus dem K-MSG (Mindestsicherung), ferner auch Familienzuschüsse, Unterhaltszahlungen jeglicher Art, Lehrlingsentschädigungen sowie Stipendien und Kinderbetreuungsgeld.

Innerhalb einer Haushaltsgemeinschaft sind alle Einkünfte zusammen zu rechnen.

Bei Lehrlingen ab dem 18. Lebensjahr, die eine Lehrlingsentschädigung beziehen und im gemeinsamen Haushalt mit einem Elternteil leben, ist von einer Haushaltsgemeinschaft von zwei Personen auszugehen. Die Lehrlingsentschädigung ist in diesem Fall als Einkommen miteinzubeziehen.

Achtung! Alimentationszahlungen an Kinder, die in einem anderen Haushalt leben, sind nicht vom Einkommen in Abzug zu bringen!

Nicht als Einkünfte gelten Familienbeihilfen (incl. Erhöhungsbeitrag), Naturalbezüge, Kriegsopferentschädigung, Pflegegelder und die Wohnbeihilfe nach dem Wohnbauförderungsgesetz.

Die Antragstellung erfolgt wie bisher beim Gemeindeamt; die Auszahlung erfolgt über das Amt der Kärntner Landesregierung per ÜBERWEISUNG auf das Konto des Antragstellers/der Antragstellerin.

Die Bankverbindung ist ausnahmslos mit IBAN und BIC zu erfassen!

**Antragstellung
MO bis FR von 8 bis 12 Uhr**



Geschätzte Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Millstatt am See,

derzeit befinden sich alle, auch die Marktgemeinde, in einer außergewöhnlichen Situation. Steigende Preise belasten den Haushalt, die Planung für Projekte wird auf Grund der unsicheren Kostensituation zunehmend schwieriger. Dennoch muss die Gemeinde – im Hinblick auf den Erhalt der eigenen Infrastruktur – eben in diese investieren. Gleichzeitig müssen Sparpotenziale erkannt werden und Optimierungen in diversen Bereichen angestrebt werden.

Unter anderem verfolgen wir derzeit das Ziel, energieunabhängiger zu werden. Konkret soll demnächst eine Photovoltaikanlage auf den wesentlichen Gebäuden der Gemeinde in Millstatt installiert werden (Kurhaus, Badehaus). Damit wollen wir langfristig unsere

Energiekosten senken und aktuelle Fördermöglichkeiten nutzen. Weiters wird die Dauer der Straßenbeleuchtung reduziert werden, genaueres finden Sie im Bericht des Bürgermeisters.

In der Gemeinderatssitzung am 6. Oktober 2022 wird ein Nachtragsvoranschlag zum Budget 2022 dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt. Diverse Mehrkosten haben die Erstellung eines Nachtragsvoranschlages (der ähnlich wie das Budget eine Planung darstellt) notwendig gemacht. Aufgrund der steigenden Kosten für Energie, Fernwärme und Treibstoffe wurden Anpassungen vorgenommen.

Ich möchte hier auf die wesentlichen Inhalte und Projekte eingehen:

Projekte:

Sanierung von drei Gemeindewohnungen	€ 150.000,00	Überfuhrungsgasse 142 – leistbares Wohnen in Millstatt
Sanierung Brenter-Bacher Quelle	€ 141.100,00	Investition in Gemeindewasserversorgungsanlage
Sanierung Bartlquelle 2 u. 13	€ 68.900,00	Fertigstellung
Sanierung Unterer Weinleitenweg	€ 51.300,00	
Radweg Lieserschlucht	€ 50.000,00	Errichtungsbeitrag (1. Teil von € 152.000,00)
Projektierungen Straßenprojekte	€ 23.000,00	Blase-Hans-Weg, Knappweg, Stadlbodweg
Fußgängerübergang Obermillstatt	€ 22.000,00	Sicherer Übergang bei der Bushaltestelle
Projektierung Radweg Gössering – Matzelsdorf	€ 12.000,00	
Instandhaltungsmaßnahmen Wanderwege	€ 8.400,00	
Projektierung Unterer Weinleitenweg	€ 4.800,00	Oberer Teil - Oberflächenentwässerung

Sonstiges:

Ehrung Anna Gasser	€ 59.400,00	Gesamtkosten
Wasserkonzeptstudie	€ 15.100,00	
Eisarena-Überdachung Matzelsdorf	€ 15.000,00	davon direkt ausbezahlt € 6.800 – Rest f. Grundkauf etc.
Anschaffung v. Geschwindigkeitsmesssystemen	€ 8.100,00	3 Stück Geschwindigkeitsanzeigen
Partnerschaftsfeier Wendlingen	€ 8.000,00	
Sommerbetreuung	€ 4.100,00	in der VS Anna Gasser

Erhöhung Abgaben:

Erhöhung Beiträge Sozialhilfe	€ 18.100,00
Erhöhung Beiträge Rettung	€ 6.300,00

Nicht berücksichtigt in den Kosten sind Förderungen.

Wie Sie hier sehen können, ist in diesem Jahr doch einiges in der Gemeinde passiert und einige Projekte – zusätzlich zu den im Budget 2022 vorgesehenen Projekten wie z.B.: Anschaffung Feuerwehrboot, Sanierung FF Haus Lammersdorf, Anschaffung Notstromaggregat,

Teilzahlung für Anschaffung MZF FF Millstatt, wurden umgesetzt. Den Mehrausgaben stehen auch Mehreinnahmen gegenüber. Konkret ist von einer Steigerung der Ertragsanteile von rund 15% auszugehen – 10% davon wurden im Nachtragsvoranschlag angesetzt.

Ergebnishaushalt

	VA 2022 inkl. VA	VA 2022	1.NVA 2022
Erträge	€ 9.800.200,00	€ 9.038.100,00	€ 762.100,00
Aufwendungen	€ 9.950.700,00	€ 9.337.300,00	€ 613.400,00
Entnahme von Haushaltsrücklagen	€ 9.400,00	€ 9.400,00	€ -
Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-	-	-
Nettoergebnis nach HH-Rücklagen	- € 141.100,00	- € 289.800,00	€ 148.700,00

Durch die Erhöhung der Ertragsanteile, unsere wesentlichste Einnahmequelle abseits der kommunalen Abgaben, verringert sich das Nettoergebnis im VA 2022 von - € 289.800,00 auf - € 141.100,00 (= + € 148.700,00).

Die Umsetzung der Revitalisierung des Barbara-Egger-Parks verzögert sich heuer auf Grund einer längeren Krankheit des Planers sowie gestiegenen Baukosten, die derzeit die bereits aufgestellte Finanzierung um rund 15-20% überschreiten. Dennoch bin ich zuversichtlich, dass hier rasch eine Umsetzung des Projektes erfolgen kann.

Für die Wildwasser- und Lawinenverbauung müssen von Gemeindegeldern rund € 167.000,00 für die Fertigstellung des letzten Abschnittes in Millstatt aufgebracht werden. Ein dementsprechender Finanzierungsplan soll in der Dezember-Sitzung beschlossen werden.

Über die Details zu den kommenden Projekten werde ich Sie in der nächsten Gemeindezeitung detailliert informieren.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Herbst!

Eine (See)Bank für den Frieden

Bildhauer und Künstler Thomas Györi aus Gössering fertigt eine "Friedensbank" für die Tourismusregion. Die Kunstinstallation wird am Südufer des Millstätter Sees aufgestellt.

Über dem Weltenberg Mirnock südöstlich des Millstätter Sees liegt eine besondere Aura.

Er gilt als Kraftort. Schon unsere Ahnen bezeichneten ihn als den "Heiligen Berg" und taufte ihn auf den Namen "Friedensberg". Übersetzt aus dem Slawischen bedeutet "Mir" Frieden. Den Friedensbezug des Weltenbergs greift Künstler Thomas Györi in seinem aktuellen Kunstprojekt auf.



Glasfaser-Ausbau in Millstatt am See

Längst gehört neben Wasser, Kanal und Strom auch das Breitband-Internet zu unserer Grundversorgungsinfrastruktur. Der großflächige Ausbau mit 100% echter Glasfaser ist nun die Chance für Millstatt am See, sich für die **digitalen Herausforderungen der nächsten Jahrzehnte** zu rüsten und somit auch die **Attraktivität als Lebens- und Wirtschaftsstandort** zu erhalten und anzukurbeln.

Die **Österreichische Glasfaser-Infrastrukturgesellschaft (kurz öGIG)** freut sich, diese neue Infrastruktur nun auch in Millstatt am See anbieten und mit der Planung des großflächigen Glasfaser-Ausbaus für Sie beginnen zu können.

WAS HABEN SIE DAVON?

Die Glasfaser-Technologie bietet weit mehr als ultraschnelles Breitband-Internet, auch Festnetztelefonie- und TV-Lösungen für sämtliche Anforderungen sind damit realisierbar. Alle diese Möglichkeiten steigern nachhaltig unsere Lebensqualität sowie den Wert unserer Häuser und Wohnungen. Zudem haben Sie die Qual der Wahl, denn einmal angeschlossen am Glasfasernetz, können Sie aus einer Vielzahl an Internet-Dienstleistern wählen und sich Ihr optimales Angebot aussuchen.

WAS KOSTET SIE DAS?

Die öGIG bietet ihren öFIBER-Anschluss für einmalige € 299 (inkl. USt.) an. Aus einer Vielzahl an Internet-Anbietern können Sie sich dann für ein passendes Angebot entscheiden. Die Tarife beginnen bei 150/50 Mbit/s, aktuelle Angebote finden Sie unter www.oefiber.at/anbieter

FREUNDE BONUS

Überzeugen Sie Freunde oder Verwandte in Ihrer Gemeinde von den Vorteilen von ultraschnellem, zuverlässigem Glasfaser-Internet und sichern Sie sich und Ihrem Freund einen Bonus in Höhe von jeweils € 50 auf die Anschluss-Bestellung. Sie können auch mehrere Haushalte werden und sich so Ihre gesamten Anschlusskosten sparen! Alle Info unter: www.oefiber.at/freunde-bonus

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

Um Sie auch persönlich zum Projekt abholen zu können, lädt Sie Herr Bgm. Alexander Thoma, gemeinsam mit der öGIG, zu den Glasfaser-Informationsveranstaltungen im Kongresshaus Millstatt am See (Marktplatz 14, 1 Stock, großer Saal) ein:

- Donnerstag, 03. November, um 19 Uhr
- Donnerstag, 24. November, um 19 Uhr

Alle Informationen zum Ausbau finden Sie unter www.oefiber.at/millstatt. Für Fragen im Vorfeld steht Ihnen auch unsere kostenlose Serviceline unter 0800/202 700 (werktags von 9 bis 16 Uhr) zur Verfügung.

Wir freuen uns auf diesen gemeinsamen Schritt in Richtung digitaler Zukunft!

AES – Wie lernen Erwachsene?

Über 30 Länder nehmen an der internationalen **AES-Erhebung teil**, in Österreich startet AES im Oktober 2022. **AES** steht für **Adult Education Survey** und wird vom Statistischen Amt der Europäischen Union (EUROSTAT) organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

Worum geht es beim AES?

Wir erwerben im Laufe unseres Lebens viele Kenntnisse und Fähigkeiten. Uns interessiert: Haben die Menschen Österreich im letzten Jahr etwas Neues gelernt? Das kann beruflich oder privat gewesen sein. Dabei ist es egal, ob das über eine App am Handy, in einem Kurs vor Ort oder online, mit einem Online-Video oder im Freundeskreis war. Die AES-Erhebung erfasst diese Bildungsaktivitäten und liefert so **Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik**. Für die Teilnahme sind **keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten** notwendig.

Wer kann teilnehmen?

-  Statistik Austria wählt eine zufällige Stichprobe Erwachsener aus.
-  Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Nur von Statistik Austria eingeladene Personen können an der Befragung teilnehmen.
-  Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Befragten **10 Euro**. Sie können zwischen einem **Einkaufsgutschein** oder der Weiterleitung einer **Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt** wählen.

Wo gibt es weitere Informationen? www.statistik.at/aes, aes@statistik.gv.at

Neueröffnung in Seeboden
Dr. Petra Gerlach
**Ärztin für Augenheilkunde und Optometrie
Wahlärztin**

Tel 0681 10 70 99 47

Sprechzeiten nach tel. Vereinbarung
9871 Seeboden, Seepromenade 22

**Betreuungsdienst
Haushaltshilfe und Pflege**

bietet Petra
Tel. 0660 9058 546

Time for change



Frau VOL Sigrud Klinar beendet ihre aktive Schulzeit an der Volksschule Millstatt.

Über Jahrzehnte begleitete sie liebevoll und mit sehr viel Engagement die Schüler und Schülerinnen in der Grundstufe II.

Ihre musikalische Begabung vermittelte sie in vielen Projekten, oft gemeinsam mit der Musikschule Nockberge (unter der Leitung von Stefan Hofer) und schaffte es so, bei vielen Kindern die Freude zur Musik zu wecken.



Im Team der Volksschule Millstatt am See Anna Gasser war sie ein Ruhepol, eine rücksichtsvolle Kollegin und immer hilfsbereit. Ihre Aufgaben als Klassenlehrerin, ÖJRK-Referentin, Chorleiterin und Schulleiterstellvertreterin erledigte sie sehr gewissenhaft und verlässlich.

Wir wünschen Gesundheit, viel Zeit für ihre Familie und freuen uns, wenn sie bei verschiedenen Veranstaltungen der Schule dabei sein wird.

Bundesministerium Inneres
Bundeskriminalamt



Tipps zum Schutz vor Dämmerungseinbrüchen

„Einbrecher kommen nur in der Dunkelheit“ – eine leider weit verbreitete Anschauung, die jedoch längst nicht mehr richtig ist. Sehr viele Einbrüche passieren in der Dämmerung. Die Kriminalprävention gibt folgende Empfehlungen zur Senkung Ihres Einbruchsrisikos.

– Viel Licht, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich, schreckt potenzielle Einbrecher ab

– Bei Verlassen des Hauses/der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen. Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren

– Im Außenbereich Bewegungsmelder und helle Beleuchtung anbringen, damit sich das Licht einschaltet, wenn sich jemand dem Haus nähert. Vor allem auch Kellerabgänge und Mauernischen gut beleuchten!

– Außensteckdosen wegschalten, können auch durch Täter genutzt werden

– Lüften nur, wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist für einen Täter wie ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden (trotz versperrter Fenstergriffe). Achtung – Versicherungen zahlen nicht, da kein Einbruch, sondern eventuell nur ein normaler Diebstahl vorliegt!

– Mit einem Türspion und ausreichender Beleuchtung können Sie sehen, ob ungebetene Gäste an Ihrer Tür läuten

– Bei Gegensprechanlagen: Öffnen Sie nicht sofort jedem die Hauseingangstüre, sondern informieren Sie sich zuerst über die Person und den Grund des Besuchs

– Verriegeln Sie immer sämtliche Fenster und Türen, selbst bei kurzer Abwesenheit

– Eine einbruchhemmende Türe, ein Balkenriegelschloss an der Eingangstür oder eine Alarmanlage sichern sehr wirksam gegen potenzielle Einbrecher ab

– Vermeiden Sie es, Ihren Schlüssel unter dem Fußtreter oder in Blumentöpfen zu verstecken

– Nachbarschaftshilfe: Halten Sie regelmäßigen Kontakt zu Ihren Nachbarn. So wissen Sie, was in Ihrer Nachbarschaft vorgeht und erkennen ungewöhnliche Aktivitäten sofort. Tauschen Sie auch Telefonnummern aus, im Anlassfall ist es gut den Nachbar verständigen zu können

– Vermeiden Sie zur Einfriedung Ihres Grundstückes Bäume, Sträucher und Büsche – sie bieten den Dieben idealen Sichtschutz. Mauern und massive Zäune sind hingegen Hindernisse, die der Dieb nicht so leicht überwinden kann (zumindest Rückschneiden der Sträucher auf eine maximale Höhe von 80 cm ist ratsam)

– Leitern, Gartenmöbel und frei herumliegendes Werkzeug sind praktische Helfer für Diebe – sie sollten verspermt im Inneren des Hauses verwahrt werden

– Bewahren Sie nur wenig Bargeld zu Hause auf. Hinterlegen Sie Ihre Wertsachen bei Ihrer Bank in einem Wertesafe (nicht in den Briefkästen) – Legen Sie ein Eigentumsverzeichnis an

Bei verdächtigen Wahrnehmungen sofort die Polizei (Notruf 133 oder Euronotruf 112) verständigen.

Weitere Informationen sowie Broschüren erhalten Sie im Kriminalpolizeilichen Beratungszentrum, 1070 Wien, Andreasgasse 4, Mo – Frei 10-18 Uhr und am ersten Samstag des Monats 10-16 Uhr, Infoline 0800/216346 (Tonband 0-24 Uhr, Rückruf erfolgt) oder bei der nächsten Polizeiinspektion.

HONDA | ENGINEERING FOR Life

Easy GARDENING

AKTIONSPREIS!
noch altpreisig erwerben!

UMK 450 XEET
Motorsense mit 4-Takt GX50 Motor, Doppelhandgriff, starre Welle, Fadenskopf, 3-Zahnblatt, Komfort-Tragegurt, Schutzbrille, Antivibrationsrahmen

HRN 536 VY
Gutes noch besser gemacht: Entdecken Sie die HRN-Reihe mit viel Komfort und dem neuen Freilauf für müheloses Schieben.

HRG 466 XB SE
Akkurasenmäher, 2,7 kW / 2.800/min, 46 cm Schnittbreite, 50 Liter Grasfangsackvolumen, wetterfest

NEU!

Ihr autorisierter **FACHHÄNDLER**

Fragen Sie nach Ihrem persönlichen Angebot!

LANDTECHNIK
Villach GmbH
9851 Lieserbrücke, Gewerbestraße 1, 04762/42982
www.landtechnik.co.at

Husqvarna
READY WHEN YOU ARE

AKTIONSPREIS!
noch altpreisig erwerben!

Vielseitig wie wir

Akku Rasenmäher LC 137i Set
37 cm Schnittbreite, einfach klappbar, inklusive Akkusatz: 1x Akku BLi20 + Ladegerät QC80

Motorsense 555 RXT
53,3 cm³, 2,8 kW, 9,2 kg, X-Torq Motor, Automatischer Start-/Stopp-Schalter, LowVib, Smart Start, Balance XT Tragegurt

Benzin-Rasenmäher LC 353VE
2,75 kW, 2.900 U/min., 166 cm³, 53 cm Arbeitsbreite, bis zu 75 mm Schnitthöhe

Fragen Sie nach Ihrem persönlichen Angebot!

LANDTECHNIK
Villach GmbH
9851 Lieserbrücke, Gewerbestraße 1, 04762/42982
www.landtechnik.co.at



Europäische Mobilitätswoche – „Blühende Straßen“ in Obermillstatt



Terminavisio:

„Nichts verschwenden –
Wiederverwenden!“

Tausch- und Flohmarkt

am Freitag, 18.11.2022, von 14:00
bis 17:00 Uhr in der Aula der Volksschule Millstatt am See

Hier können gebrauchte Spielsachen, Kinderbekleidung, Sportartikel für Kinder und Jugendliche nach Herzenslust getauscht, gehandelt und getandelt werden.

Die Tische werden gegen freiwillige Spende zur Verfügung gestellt. Bei Interesse für einen Tisch senden Sie bitte bis 11.11.2022 ein Mail an: kindergarten@millstatt.at

Text:

Manuela Molzbichler,
Manuela Söllnbauer

Fotos:

© Georg Oberzaucher

umfeld ist die Grundlage dafür, dass mehr Kinder zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs sind. Es sollen damit auch die Eltern erreicht werden, um so ein sichtbares Zeichen für einen selbständigen Schulweg zu setzen. Weniger „Elterntaxis“ dafür mehr Fußgänger*innen sind ein Ziel der Aktion.

Umwelthemen sind in unseren Bildungseinrichtungen schon immer ein wesentlicher Bestandteil. Im Juni dieses Jahres wurde der Kindergarten Millstatt als Klimabündnis Kindergarten ausgezeichnet. Hier werden Schwerpunkte im Bereich Bewusstseinsbildung, Information und Weiterbildung gesetzt. Die Kinder lernen die Grundlagen, können Erfahrungen sammeln und stecken so auch die Familien mit bewusstem Handeln an.

Ein besonderer Dank gilt unseren Unterstützern der Aktion, dem Klimabündnis Kärnten, der KEM Millstätter See und der Raiffeisenbank Millstättersee, die uns finanziell und mit Rat und Tat zur Seite standen.

Der Kindergarten Millstatt am See und die Volksschule Millstatt am See Anna Gasser machen mit! Der Straßenraum ist nicht nur Verkehrsfläche für Autos, sondern auch Lebensraum und Schul- und Kindergartenweg für unsere Kinder. Um darauf aufmerksam zu machen, schmückten die Kinder gemeinsam die grauen Straßenflächen auf dem Weg zur Schule und zum Kindergarten.

Der Kreativität waren dabei keine Grenzen gesetzt und so haben die Kinder mit großem Engagement die Flächen gestaltet und die Ergebnisse können sich wirklich sehen lassen. Kindergartenleiterin Manuela Molzbichler und Klimabündnis-Koordinatorin Manuela Söllnbauer haben die Kinder bestens auf den Tag vorbereitet.

Durch die Aktion im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche wird die Aufmerksamkeit aller Verkehrsteilnehmer*innen erhöht und gleichzeitig ein Bewusstsein dafür geschaffen, dass hier Kinder unterwegs sind. Ein attraktives und sicheres Kindergarten- und Schul-

REGGER
IMMOBILIEN

Wir suchen Immobilien für unsere vorgemerkten Kunden!

Die Nachfrage nach Immobilien ist nach wie vor hoch: Wir haben viele vorgemerkte Kunden, die auf der Suche nach einer neuen Wohnung, einem Grundstück oder Einfamilienhaus sind, bisher aber nicht fündig wurden. Auf der anderen Seite wissen wir von Gesprächen mit Verkäufern, dass viele von ihnen schon lange mit dem Gedanken gespielt haben, ein neues Lebenskapitel aufzuschlagen und ihre Immobilie zu verkaufen. Vielleicht geht es auch Ihnen so! Wir beraten sowohl Käufer als auch Verkäufer fair und professionell! Sprechen Sie mit uns - kostenlos und unverbindlich.

RÜCKBLICKEND.... auf diverse Workshops im Sommer 2022



Freies Modellieren mit Ton / Rauchbrand mit Silvia Brunner / Monoprint auf Ton mit Barbara Schmid / Holzschnitte drucken mit Erika und Horst Drumel / Monoprint ohne Gift mit Renate Minarz / Lithographie mit Wojtek Krzywoblocki / Köpfe formen, Bäume- und Aktzeichnen mit Michael Printscher / experimentelles Zeichnen mit Luise Kloos und Fotografieren mit Christian Brandstätter. ©kmp

....auf Artists in Residence, die in der ALTEN SCHULE gearbeitet haben



SILVIA STEINACHER bei der Erstellung ihrer Bilder, JULIET VENTER beim Malen von Ikonen, BARBARA SCHMID beim Sammeln von neuer (Atem)Luft in Ballonen von Besucherinnen, LUISE KLOOS bei der Erstellung eines neuen Buches nach einem Gedicht von Christine Lavant. ©kmp

....auf verschiedene Ausstellungen



FREIRAUM – Ausstellungen von CHRISTINA CIPEK und ALEXANDRA COSTANTINA MANGINI – ©kmp

Ausstellung von BARBARA LAGNER/ und Ausstellung der Keramikünstlerin BARBARA SCHMID – ©kmp



Vernissage der Drucker Ausstellung SPUR unter der Leitung von Prof. WOJTEK KRZYWOBLOCKI im Kongresshaus – Foto ©Adrian Kuster



KunstNacht Millstatt - ©kmp



Finissage mit LUISE KLOOS - Präsentation des neuen Buches mit Bildern von Luise Kloos nach einem Gedicht von Christine Lavant – ©kmp



Umjubelte 15. Jubiläumsausgabe
von La Guitarra Esencial Millstatt

Vom 2. -7. August bot La Guitarra esencial ein geballtes Programm mit sieben Konzerten und einer Radio Live-Übertragung „Ö1-Klassik-Treffpunkt zu Gast bei La Guitarra esencial“. Unter dem Motto THE POWER OF WO:MEN standen außergewöhnliche Musiker:innen im Vordergrund und begeisterten das Publikum restlos beim vollbesuchten Jubiläumsgitarrenfestival.

Was vor 15 Jahren als Julia Malischnigs Herzenswunsch und Vision einer jährlichen musikalischen Plattform für exzellente Gitarrist:innen und Musiker:innen der vielfältigsten Saiteninstrumente aus aller Welt begann, wurde schon bald nach der Gründung des Festivals in Millstatt zum heimlichen Mittelpunkt und Mekka der Gitarrenfans.

Mittlerweile hat sich La Guitarra esencial als Kulturhighlight der Superlative mit Strahlkraft weit über die Grenzen hinaus positioniert. Auch zum 15. Jubiläum ist es Intendantin Julia Malischnig gelungen, ein einzigartig vielfältiges Programm unter dem Titel „THE POWER OF WO:MEN“ zusammenzustellen und das Publikum an jedem Konzertabend zu Begeisterungstürmen und Ovationen hinzureißen. Das Jubiläumsjahr von La Guitarra esencial wird mit einem **SILVESTERGALAKONZERT von JULIA MALISCHNIG & FRIENDS am 31.12. im Kongresshaus in Millstatt** ausklingen. Das 16. Internationale Gitarrenfestival La Guitarra esencial findet vom 1. bis 6. August 2023 statt. www.gitarrenfestival.at

SILVESTER
GALAKONZERT
ANIMATO

Glanzvolles **Silvestergalakonzert mit JULIA MALISCHNIG & FRIENDS am 31.12.2022 um 18:30 Uhr im Kongresshaus Millstatt.**

Stimmungsvoll und ausgelassen setzt La Guitarra esencial einen musikalischen Höhepunkt zur Jahreswende.

Ein hinreißendes Bühnenerlebnis mit Musik & Tanz zum Jahresausklang!. Eintritt: 30,- Euro

Kartenverkauf: Reservierungen ab sofort im Porcia Kartenbüro Spittal 04762/42020 und karten@porcia.at Infos unter www.gitarrenfestival.at



Foto © Michael Blasge

LAND  KÄRNTEN
Musikschule Nockberge

Auftaktwanderung

Da die Nockberge unserer Musikschule den Namen geben und sich unser Einzugsgebiet von Afritz bis Seeboden erstreckt, wollten wir zum Auftakt in das neue Schuljahr einmal hoch hinauf, um in frischer Bergluft wieder frische Ideen für das Unterrichtsjahr zu finden.

Die Nockberge umschließen ja nicht nur drei schöne Badeseen, man findet in ihnen auch einige kleinere Seen. Einer davon ist der Schwarzsee am Mirnock. Zu diesem wollten wir als Lehrerteam (wer Zeit hatte) am Donnerstag in der ersten Schulwoche hinaufwandern.

Leider war das Wetter an diesem Tag sehr unbeständig und so wurde es statt hoch oben am Berg eine Wanderung herunter im Tal. Rund um den Afritzersee, mit einer Einker im Fischerhof Glinzner direkt am See und einem Mittagessen in der Gartenrast in Untertweng.

30 Jahre Musikschule Millstatt

Heuer ist ein Jubiläumsjahr für den Musikschulstandort Millstatt. Seit 30 Jahren tönt, klingt und schwingt es innerhalb und außerhalb der Schulmauern. Unzählige Schülerinnen und Schüler haben hier schon ihre Instrumente aus-

gepackt, geprobt, gespielt und viel gelernt, nebenbei immer wieder Bühnenerfahrung gesammelt und wertvolle Freundschaften geschlossen. Viele von ihnen haben vor Prüfungen gezittert, geschwitzt und sie

doch souverän gemeistert, und viele hat die Leidenschaft zur Musik nachhaltig gepackt und sie musizieren in unterschiedlichsten Musikvereinen oder Ensembles.

*„Was ich eigentlich von der Musik will?
Dass sie heiter und tief ist
wie ein Nachmittag im Oktober.“
(Friedrich Nietzsche 1844-1900)*

Bericht: Irene Lugger
Infos unter: www.musikschule.ktn.gv.at

30 Jahre sind ein Grund zum Feiern und so planen wir für Anfang Juni im Sommersemester ein ganz besonderes Fest mit inspirierenden Klangstationen in ganz Millstatt.

Einige unserer Millstätter Abschlusskandidaten der letzten Jahre, die mit viel Ehrgeiz, Engagement und Disziplin auf ihr Ziel hingearbeitet haben.



Hannah Schusteritsch



Johannes Bleyer



Michael Peitler



Matthias Walcher



Julia Walcher

Fotos © Stefan Hofer

Aviso:

- 10. November um 18:00 Uhr – gemischte Vorspielstunde im Rathaussaal in Radenthein
- 07. Dezember um 14:00 Uhr – Weihnachtsfeier der Pensionisten in Untertweng
- 11. Dezember um 10:15 – Messgestaltung zum 3. Adventsonntag, Stiftskirche Millstatt
- 24. Dezember um 15:00 Uhr – Kindermette in der Stiftskirche Millstatt

Kleinanzeigen

2 Zimmerwohnung teilmöbliert in Matzelsdorf frei
Ansprechpartner 066473445870

Wir suchen Ferienwohnungen, Ferienhäuser, Frühstückspensionen oder Appartementshäuser zur langfristigen Miete, auch mehrjährig. Eventuell auch Kauf. Bevorzugt Millstatt und Umgebung.
Telefon 0676 79 44 0 46

Gemeinsam fit - beweg dich mit!

Jeden Mittwoch, ab 12. Oktober
in der VS-Millstatt

Bewegungsturnen: um 15 Uhr
Tanzen ab der Lebensmitte
„Kreis-Linedance“ um 16 Uhr

Auf Ihr Kommen freut sich Margot Niederberger!

Seniorenbund



Nach der Sommerpause startete die OG Millstatt mit einer Almpartie in die Herbstzeit. Mit unserem bewährten Busunternehmen Roland Kramer aus Möllbrücke fuhren wir auf das Stubeck. Eine leichte Wanderung zur Wölfele-Bauer-Hütte konnte von allen Senioren gut bewältigt werden. Den Schweinsbraten aus dem Rohr mit Kraut und Knödeln ließen wir uns gut schmecken.

Gut gestärkt spielte Hans-Werner Schmölzer danach auf seiner Ziehharmonika und es wurde dazu gesungen und viel gelacht. Der Besuch der Konditorei Rudiferia in Gmünd bildete einen köstlichen Abschluss dieses gelungenen Tages. Zur Erinnerung an diesen Ausflug haben wir noch ein Glas selbstgemachte Pflaumenmarmelade von Ewald und Angelika Brandner erhalten.

Fotos: © Seniorenbund

Die Bürgerfrauen Millstatt laden ein zur:

Einstimmung in den Advent –
Stift Millstatt am 26. November 2022



Unser beliebter Adventmarkt findet nach 2-jähriger Pause nun zum 8. Mal wieder statt

Das stimmungsvolle Ambiente, die musikalischen Darbietungen der verschiedenen Gruppen, das gute Angebot von Kunsthandwerk, bäuerlichen Produkten, selbstgebackenen Keksen, die bestens gebratenen Kastanien und die wärmenden Getränke lockten immer viele Besucher an. So konnten wir beachtliche Beträge Millstätter Vereinen und einzelnen Personen übergeben.

2 Jahre mussten wir pausieren, aber dieses Jahr sollte es wiederum klappen:

**Samstag, 26. November ab 15.00 Uhr,
im Stiftshof Millstatt**

Für die musikalische Einstimmung in den Advent sorgen die Volksschule Millstatt, die Bürgermusik Millstatt und ein Ensemble der Jugendmusikkapelle Millstätter Berg.

17.30 Uhr Adventkranzsegnung durch Stiftspfarrer Pater Slawomir vor dem Kriegerdenkmal

Alle Mitwirkenden stellen sich wiederum kostenlos zur Verfügung, ebenso wird diese Veranstaltung von den Österreichischen Bundesforsten unterstützt.

Wir bitten alle MillstätterInnen, uns mit eurem Besuch zu unterstützen, damit wir wieder helfen können.

Christa Aniwanter (Obfrau), Eva Sichrowsky (Schriftführerin)

Anmeldung für unser
Adventfenster in Millstatt



Nach langer Pause sind wieder alle herzlich eingeladen mitzumachen.

Wie immer ab 18 Uhr, vom 01. bis 24. Dezember

**Wegen Terminvergabe, bitte anrufen,
Telefonnummer 0670 701 46 48**

Freue mich schon auf Ihren Anruf, auf gute Kekse, Glühwein und gemütliches Beisammensein. Brigitte Gasser



1. Millstätter
Schmähwalk



Fotos: © Nina Hader

Durch die coronabedingte 2-jährige Faschingspause kam die Idee auf, eine Veranstaltung außerhalb der 5. Jahreszeit zu machen. Die Überlegungen waren vielfältig und schließlich entschied sich der Ministerrat für den 1. Millstätter Schmähwalk, welcher am 9. September stattfand. Unser Schmähwalk führte uns durch den ganzen Ort und unter der Regieministerin Sonja Anglberger wirkten viele junge und junggebliebene Faschingsnarren mit. An verschiedenen Ecken in Millstatt gab es ein buntes Programm, welches unsere Minigarde, Kabarett, Pantomime und sogar ein Minikino beinhaltete. Bei unserer letzten Station wurde unter allen Sponsoren ein Birnbaum verlost, welchen Rudi Reiner (Profi Elektro) gewann.

Wir möchten uns auf diesem Weg noch einmal bei allen Akteuren, freiwilligen Helfern, Lokal- und Grundeigentümern sowie bei allen Sponsoren und Zuschauern recht herzlich bedanken. **Jo Mei!**

Auftaktveranstaltung
Feldenkrais Atelier Ulrike Kofler:
4 Workshop-Abende im Frauenkreis

becken.glück Die Poesie der Weiblichkeit



6., 13., 20. & 27.10.2022, jeweils 18.00 bis 19.30 Uhr
Ehemalige Volksschule Millstatt, Überfuhrgasse 142

Lebensfreude & Kreativität durch Bewegung

1. Abend: Zu Hause ankommen -
Verankerung im Beckenraum
2. Abend: Liebe fließen lassen - Alte Erstarrung lösen
3. Abend: Geburt der neuen Weiblichkeit -
Selbstwert & Selbstbestimmung
4. Abend: Befreiung der Kreativität -
Selbstaussdruck & schöpferische Kraft

Ulrike Kofler ist Mutter einer erwachsenen Tochter, Persönlichkeitsbildnerin, Künstlerin und Lehrerin in Feldenkrais® - Bewusstheit durch Bewegung®.
Information & Anmeldung direkt bei **Ulrike Kofler** unter **0699/196 75 124** oder ulrike.kofler@outlook.com.



Service Dorfservice aktuell

Wir freuen uns sehr, Katharina Puchreiter als neue Dorfservice-Mitarbeiterin für die Marktgemeinde Millstatt vorstellen zu können. Sie ist seit September für alle Agenden rund um die Dorfservice Angebote zuständig und freut sich auf persönliche Kontakte und nette Begegnungen mit Ihnen.

Liebe Katharina, wir wünschen dir auch auf diesem Wege für deine neue Aufgabe alles Gute und viel Freude.

Hier möchte sich Katharina Puchreiter selber bei Ihnen vorstellen:

Als neue Mitarbeiterin des Dorfservice in der Marktgemeinde Millstatt ist es mir ein Anliegen, dass Sie wissen, wer Ihre neue, kompetente Ansprechpartnerin ist.

Mein Name ist Katharina Puchrei-



ter. Als Familienmensch bin ich gerne aktiv in der Natur unterwegs, und habe Freude daran, Menschen vielfältig zu unterstützen.

Das zeichnet sich auch in meiner Biografie ab, da ich in meinem Leben schon mehrere interessante berufliche Stationen absolviert habe.

Als diplomierte Demenzbegleiterin und erfahrene Heimhilfe weiß ich, was es bedeutet anderen Zeit zu schenken. Das gesamte Team vom Dorfservice trägt genau diesen Gedanken mit, der durch Hilfsbereitschaft und Engagement sichtbar wird. Wir sind gerne für Ihre Anliegen da.

Wir nehmen uns Zeit, die uns allen etwas gibt.

DANKE an Doris Wirnsberger

Gleichzeitig möchten wir uns bei Dorfservice-Mitarbeiterin Doris Wirnsberger für Ihre jahrelange Tätigkeit für das Dorfservice in Millstatt bedanken.

Doris hat ein wunderbares Gespür für Menschen und konnte mit ihrer offenen, empathischen und humorvollen Art viele Menschen erreichen.

Uns bleibt nur DANKE zu sagen, für dein TUN und dir die besten Wünsche für deine neuen Wege mitzugeben.

„Habe stets ein Ohr für die Vergangenheit, ein Auge für die Zukunft und ein Lächeln für den Augenblick.“
(Lebenskarneval.de)

So erreichen Sie Ihre Dorfservice Mitarbeiterin Katharina Puchreiter: 0650 99 04 015

Telefonisch:

Montag bis Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr

Persönlich:

Jeden Mittwoch von 8.00 – 10.00 Uhr

im Gemeindeamt Millstatt

Gerne kommt Katharina Puchreiter, nach Terminvereinbarung, auch zu Ihnen nach Hause.

VOLKSBANK KÄRNTEN

Andreas Goldberger

Mitmachen und Pellets-Heizung von Hargassner gewinnen.*

Auf Vertrauen kann man bauen.

Mehr (er)schaffen. Mit den Wohnbaukrediten Ihrer Hausbank.

*Jetzt mitmachen auf volksbank-kaernten.at und eine Pellets-Heizung von Hargassner gewinnen.

VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.

volksbank-kaernten.at

IMPRESSUM: Medieninhaber und Hersteller: Volksbank Kärnten eG, Pernhartgasse 7, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, info@vbkt.n.at, Verlags- und Herstellungsort: Klagenfurt, Stand: März 2022, WERBUNG

Filmvorführung mit Podiumsdiskussion „The People vs Climate Change“



Freitag, 14. Oktober 2022

19:00 Uhr, Millino Millstatt, Georgsritterplatz 178

Im Anschluss Diskussion mit Beteiligten des österreichischen Klimarates und regionalen VertreterInnen

„The People vs. Climate Change“ erzählt von TeilnehmerInnen des ersten BürgerInnenrates zum Klimawandel in Großbritannien. Der Film folgt auf humorvolle Weise 7 BürgerInnen des Klimarates, die jeweils ihre eigene Perspektive in die Diskussionen einbringen.

2021 wurde auch in Österreich der erste nationale BürgerInnenrat zum Thema Klimaschutz durchgeführt. Unter Einbindung zufällig ausgewählter BürgerInnen wurden konkrete Vorschläge und notwendige Klimaschutzmaßnahmen auf dem Weg zur Klimaneutralität 2040 formuliert. Doch was sind die Outcomes und wie viel Druck können sie auf Politik und EntscheidungsträgerInnen ausüben und somit wirklich zur Klimaneutralität beitragen? Was passiert auf regionaler Ebene und welche Rolle spielt Klimawandelanpassung?

Nutzen Sie im Anschluss an den Film die Möglichkeit im Rahmen einer Podiumsdiskussion Fragen an Beteiligte des österreichischen Klimarates und regionale VertreterInnen zu stellen und so tiefe Einblicke in den hiesigen Prozess zu gewinnen.

Am Podium: Christine Sitter (LEADER- und Regionalmanagerin), Paula Spilauer (Klimarat Österreich), Franz Zlabatnig (Bürger Klimarat), VertreterIn wissenschaftlicher Beirat (angefragt)

Moderation: Georg Oberzaucher (KEM Millstätter See), Franziska Weineiss (KLAR! Nockregion)



GANSL ESSEN

von 05.11. bis 18.12.22!

ÖFFNUNGSZEITEN RESTAURANT "1884"

- 05. November bis 27. November 2022
Do - Fr 18:00 - 21:00, Sa & So 12:00 - 13:45 und 18:00 - 21:00
- 05. Dezember bis 18. Dezember 2022
Do - Fr 18:00 - 21:00, Sa & So 12:00 - 13:45 und 18:00 - 21:00
- 27. Dezember bis 08. Januar 2023
Täglich 12:00 - 13:45 und 18:00 - 21:00
Silvester-Galadinner ausschließlich mit Tischreservierung!
- 04. Februar bis 26. Februar 2023
Täglich 12:00 - 14:00 und 18:00 - 21:00

CHRISTBAUMVERKAUF AM SEE

Ab 03. Dezember bieten wir Ihnen auf der Hofwiese der See-Villa auch dieses Jahr eine große Auswahl nach Mondphasen geschnittener Christbäume.

Österreichische Qualität von den Christbaumexperten aus dem Familienbetrieb Gutsverwaltung Fridau-Tacoli.

Auf Wunsch auch mit Zustellung!



Seestraße 68 | 9872 Millstatt am See | T: +43 (0)4766 / 2102 | E: restaurant@see-villa.at | W: www.see-villa.at



Vermessung AVT-ZT-GmbH
Ingenieurkonsulenten für
Vermessungswesen



IHR VERMESSER VOR ORT!

Grundteilung · Bauvermessung
Grenzfeststellung · Absteckung

Dipl.-Ing. Valentin Schuster

A-9872 Millstatt am See
Marktplatz 14
Tel. +43 50 6930 60
E-Mail millstatt@avt.at



www.avt.at

**DEINE
GLEITSICHT-
BRILLE.
UNSER
BESTPREIS.**

Marken-
Gleitsichtgläser
dauerhaft bis zu
**40 %
günstiger***



NITSCH UNITED OPTICS AUSTRIA

DIE FACHOPTIKER-KETTE

**MARKEN-BRILLENGLÄSER,
DAUERHAFT GÜNSTIG!**

Spittal/Drau · Bahnhofstrasse 4 · Tel 04762/24 12
www.optiker-nitsch.at

* als der Hersteller-Listenpreis.



DER NEUE
S-CROSS
 SCHON AB € 24.990,-¹⁾

Rahofer.

Überall daheim: Der Suzuki S-CROSS fühlt sich immer wie zu Hause. Und ist dank selbstaufladendem Hybrid-System besonders sparsam. Auf Wunsch auch mit ALLGRIP SELECT Allradantrieb. Mehr auf www.suzuki.at
 Verbrauch „kombiniert“: 5,3-6,1 l/100 km, CO₂-Emission: 119-139 g/km²⁾

1) Unverbindlich empfohlener Richtpreis inkl. 20% MwSt. und NoVA sowie inkl. der Maximalbeträge für §6a NoVAG – Ökologisierungsgesetz. 2) WLTP-geprüft. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Symbolfotos. Mehr Informationen auf www.suzuki.at oder bei Ihrem Suzuki Händler.



F Suzuki Finanzierung	5 Bis zu 5 Jahre Garantie	V Suzuki Versicherung	FIX Suzuki Fixpreis	A Made for Austria	
------------------------------------	--	------------------------------------	----------------------------------	---------------------------------	--



Auto Flath GmbH

Millstätter Straße 32, 9545 Radenthein
 04246 2171, florian.auer@auto-flath.at, www.auto-flath.at